



# Zeit im Garten

Juli 2026

SONDERAUSGABE ZUM 36. VERBANDSTAG DER ÖBB-LANDWIRTSCHAFT



*Gemeinsam  
in die  
Zukunft*

**TIPPS**  
für den  
Garten-Sommer

Das neue Team  
stellt sich vor

36. Verbandstag



ÖBB-Landwirtschaft  
Dein Garten. Deine Zeit.

Dein Garten. Deine Zeit.



## Aloha geschätzte Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

mit dem 36. Verbandstag liegt ein besonderes Kapitel hinter uns und gleichzeitig beginnt ein neues. Ich freue mich sehr, künftig mit einem engagierten Präsidium Verantwortung für unseren Verband übernehmen zu dürfen.

Dabei möchte ich jenen Menschen Danke sagen, die unsere ÖBB-Landwirtschaft über viele Jahre mit großem Einsatz aufgebaut, gestaltet und begleitet haben. Sie hinterlassen nicht nur große Fußstapfen, sondern auch einen Verband, auf den wir stolz sein können. Jetzt gilt es, das Erreichte zu bewahren und gleichzeitig neue Triebe wachsen zu lassen. Mit frischen Ideen, viel Teamgeist und einem offenen Ohr für unsere Vereine wollen wir die nächsten fünf Jahre aktiv gestalten. Ich freue mich auf viele Begegnungen, gute Gespräche und darauf, unseren Verband gemeinsam mit euch erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Euer

**Robert Hofmann**

PRÄSIDENT DER  
ÖBB-LANDWIRTSCHAFT

## Das war der 36. Verbandstag Zwei Tage im Zeichen von Rückblick, Neuwahlen und Zukunft

Rund 140 Delegierte aus den Zweigvereinen sowie etwa 30 Ehrengäste kamen zum 36. Verbandstag des Verbandes der ÖBB-Landwirtschaft am 22. Juni 2026 im Catabaran in Wien zusammen. Im Mittelpunkt standen der Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre, die Neuwahlen des Präsidiums und die Weichenstellung für die kommende Funktionsperiode.



Kabarettist Gery Seidl sorgte mit seinem Programm für viele Lacher und beste Unterhaltung.



Mit Standing Ovationen verabschiedeten die Delegierten Erich Rohrhofer nach seiner Abschlussansprache.



Als Gastgeber hieß Roman Hebenstreit, Vorsitzender der Gewerkschaft vida, die Gäste willkommen.



Alle News finden Sie  
aktuell und ausführlich  
auf [www.obbl.at](http://www.obbl.at)

# BBL-NEWS

DAS HAT SICH GETAN:  
NEUIGKEITEN AUS DEM VERBAND UND DEN ZWEIFVEREINEN



**Engagiertes Team:** Alexander Kalod, Alexandra Steinwender und Robert Orasch sorgten am Empfang für einen gelungenen Auftakt des Verbandstags.



**Perfekt eingestimmt auf den Fußballabend:** Silvia Angelo und Erich Rohrhofer vor dem Public Viewing.



Mit einer Ehrenurkunde würdigte der Verband die langjährige Tätigkeit und die besonderen Verdienste von Brigitte Kail.



**Immer ein offenes Ohr:** Auch während des Verbandstags stand Betül Aktas den Funktionär:innen mit Rat und Tat zur Seite.



**Einstimmiger Beschluss:** Die Delegierten wählten Robert Hofmann zum neuen Präsidenten der ÖBB-Landwirtschaft.



### IMPRESSUM gem. § 24 Mediengesetz

Die Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz und Angaben zu § 5 E-Commerce-Gesetz sowie Urheberrechtshinweis und Haftungsausschluss sind abrufbar unter: [www.obbl.at/impressum.php](http://www.obbl.at/impressum.php)  
**Medieninhaber und Herausgeber:** Verband der ÖBB-Landwirtschaft, 1050 Wien, Margaretenstraße 166  
**Hersteller:** Gerin Druck GmbH, 2120 Wolkersdorf, Gerinstraße 1-3  
**Redaktion:** Eva Pichler-Rohrhofer, MA  
**Art Director:** büro flatland  
**Verlags- und Herstellungsort:** Wien

### Fünf Jahre im Rückblick

Der erste Veranstaltungstag stand im Zeichen einer Bilanz der vergangenen Funktionsperiode. Eröffnet wurde der Abend von Geschäftsführerin Brigitte Kail, die die Delegierten und Ehrengäste willkommen hieß und durch das Programm führte. Grußworte sprachen Roman Hebenstreit, Vorsitzender der Gewerkschaft vida, sowie Silvia Angelo, Vorstandsleiterin der ÖBB-Infrastruktur AG.

In den vergangenen fünf Jahren wurde der Verband organisatorisch, strukturell und digital konsequent weiterentwickelt. Prozesse wurden modernisiert, die Kommunikation ausgebaut und mit transparenten Vergabeverfahren, zeitgemäßen Richtlinien, der neuen Website sowie dem Mitglieder magazin „Zeit im Garten“ wichtige Grundlagen für die Zukunft geschaffen. Gleichzeitig rückten Nachhaltigkeit, Biodiversität und die Positionierung der ÖBB-Landwirtschaft innerhalb des ÖBB-Konzerns stärker in den Fokus.

Präsident Rohrhofer ließ diese Entwicklungen in seiner Rede Revue passieren. Die Delegierten dankten ihm mit Standing Ovationen für seinen Einsatz, gemeinsam mit Brigitte Kail, Walter Panny und Werner Kroiß wurde er für seine Tätigkeit geehrt. Anschließend sorgte Kabarettist Gery Seidl für Unterhaltung, bevor der Abend bei einem gemeinsamen Essen und Public Viewing des WM-Spiels Österreich gegen Argentinien gemütlich ausklang.

### Einstimmiges Votum für Robert Hofmann

Der zweite Veranstaltungstag war dem offiziellen Verbandstag mit Berichten, Beschlussfassungen und Neuwahlen gewidmet. Nach der Entlastung des bisherigen Präsidiums und der Behandlung der eingebrachten Anträge wählten die Delegierten Robert Hofmann einstimmig zum neuen Präsidenten des Verbandes der ÖBB-Landwirtschaft. Gemeinsam mit dem neu gewählten Präsidium wird er den in den vergangenen Jahren eingeschlagenen Weg fortsetzen – mit dem Ziel, die Interessen der Mitglieder weiterhin bestmöglich zu vertreten und die ÖBB-Landwirtschaft zukunftsfit weiterzuentwickeln.

Zum Abschluss wurden nochmals langjährige Verdienste gewürdigt: Brigitte Kail erhielt für ihre mehr als 30-jährige Tätigkeit zum Zeichen des Dankes und der Anerkennung eine Urkunde, Erich Rohrhofer wurde zum Ehrenpräsidenten des Verbandes ernannt.

## WECHSEL AN DER SPITZE

# Persönlich nachgefragt im Wordrap



**WALTER PANNY**

ehem. Geschäftsführer-  
Stellvertreter

**So lange war ich in der BBL tätig:**  
Seit Jänner 2009.

### Das wird mir fehlen:

Die Planung und Umsetzung unserer Veranstaltungen und Ausflüge hat mir immer viel Freude bereitet. Besonders vermissen werde ich aber den beruflichen und privaten Austausch mit den Funktionär:innen, den Zweigvereinen, den Regionalstellen sowie den vielen Wegbegleiter:innen, die ich in dieser Zeit kennenlernen durfte.

### Darauf freue ich mich jetzt am meisten:

Wenn die Sonne scheint, möchte ich künftig lieber aufs Fahrrad steigen als ins Auto – zum Beispiel für eine Runde um den Neusiedler See. Außerdem freue ich mich auf Urlaube am Meer, Museumsbesuche, Ausstellungen und entspannte Stunden in der Therme.

### Darauf freue ich mich jetzt am meisten:

Zeit für alles! Meine Enkelinnen, Lesen, Garteln, Sport, ...



**WERNER KROISS**

ehem. Leiter Regionalstelle Ost

**So lange war ich in der BBL tätig:**  
Mitglied seit 1997, Obmann seit 2004, im Verband seit 2008.

### Das wird mir fehlen:

Die angenehmen Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen im Verband sowie mit den Obleuten in den Vereinen. Auch die vielfältigen und manchmal herausfordernden Aufgaben, die das Vereinsleben mit sich bringt, werden mir fehlen.

### Darauf freue ich mich jetzt am meisten:

Mehr Zeit mit meiner Familie verbringen, spontan Ausflüge unternehmen und den Kalender auch einmal Kalender sein lassen. Und natürlich freue ich mich darauf, viele entspannte Stunden im Garten zu verbringen.



**ERICH ROHRHOFER**

ehem. Präsident

**So lange war ich in der BBL tätig:**  
5 Jahre.

### Das wird mir fehlen:

Der Austausch mit den vielen Vereinsmitgliedern und die gute Stimmung im Team.

## VIELE JAHRE ENGAGEMENT: DAS BISHERIGE TEAM



**BRIGITTE KAIL**

ehem. Geschäftsführerin

**So lange war ich in der BBL tätig:**  
Fast 32 Jahre, seit Juli 1994.

### Das wird mir fehlen:

Die vielen Kontakte, die ich während meiner Zeit bei der BBL in ganz Österreich knüpfen durfte, werde ich sehr vermissen. Besonders ans Herz gewachsen sind mir die Kolleginnen und Kollegen im Verbandsbüro und in den Regionalstellen – nach über 30 Jahren ist daraus fast eine zweite Familie geworden. Ebenso werde ich die Gespräche mit unseren Funktionär:innen und Mitgliedern sowie das gute Gefühl vermissen, anderen mit Rat und Tat helfen zu können.

### Darauf freue ich mich jetzt am meisten:

Ich freue mich auf mehr Zeit für meine Familie, vor allem für meine Enkelkinder und Töchter. Spontane Radtouren, Museumsbesuche oder einfach ein paar Tage verreisen, ohne auf den Terminkalender schauen zu müssen, werden künftig genauso dazugehören wie Treffen mit vielen Kolleginnen und Kollegen, mit denen echte Freundschaften entstanden sind.

Mit dem Verbandstag übernimmt ein neues Führungsteam Verantwortung im Verband der ÖBB-Landwirtschaft. Gleichzeitig verabschieden sich langjährige Funktionärinnen und Funktionäre, die den Verband über viele Jahre geprägt haben. Im Wordrap blicken sie zurück, erzählen Persönliches und verraten, worauf sie sich jetzt freuen.



**ROBERT HOFMANN**

Präsident

### Das bin ich:

47 Jahre jung, Vater von drei Töchtern, Betriebsrat bei den ÖBB und leidenschaftlicher Kleingärtner. Vereinsmeier durch und durch – Ehrenamt gehört für mich einfach dazu.

### Darauf freue ich mich am meisten:

Der Verband steht vor einem Generationenwechsel. Viele erfahrene Kolleg:innen gehen in den Ruhestand, gleichzeitig kommen neue Ideen und junge Leute dazu. Ich freue mich darauf, gemeinsam einen guten Weg zwischen Bewährtem und Neuem zu finden. Wichtig ist mir, dass sich unsere Mitglieder weiterhin gut aufgehoben fühlen und die Weiterentwicklung der BBL auch nach außen sichtbar wird.



**BARBARA GINDL**

Geschäftsführerin

### Das bin ich:

43 Jahre, Mutter von zwei Kindern, sportbegeistert, Funktionärin im Sportverein Langenzersdorf, Sonnenanbeterin und Leserin.

### Darauf freue ich mich am meisten:

Auf den Austausch mit unseren Funktionärinnen und Funktionären sowie allen Mitgliedern. Und darauf, die Zukunft der BBL aktiv mitzugestalten und einen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Verbandes zu leisten.



**SAMUEL WEISSINGER**

Leiter Regionalstelle Ost

### Das bin ich:

27 Jahre alt, Vereinsmensch aus Überzeugung. Ich engagiere mich in der Gewerkschaft vida, im Sportverein und im Zweigverein Kagrán. Außerdem bin ich Kroatien-Fan und liebe Strategiespiele.

### Darauf freue ich mich am meisten:

Auf die Zusammenarbeit mit den Obleuten der Regionalstelle Ost und dem gesamten Team. Gemeinsam wollen wir die nächsten Modernisierungsschritte im Verband erfolgreich umsetzen.

## MIT FRISCHEN IDEEN VORAUSS: DAS NEUE TEAM



**CIPRIAN LEUSTEAN**

Vizepräsident

### Das bin ich:

Ein echter Vereinsmensch, der gerne Brücken baut. Ich stehe für ein starkes Miteinander, krample gerne die Ärmel hoch und freue mich darauf, unsere ÖBB-Landwirtschaft voller Energie mitzugestalten.

### Darauf freue ich mich am meisten:

Im Team mit anzupacken, Bewährtes gemeinsam weiterzuführen, frische Impulse in unsere Vereinsarbeit zu bringen und die Interessen unserer Gartenfreundinnen und Gartenfreunde engagiert zu vertreten.

# Bewährtes Team mit neuen Kräften

Mit dem Verbandstag beginnt für das neu zusammengesetzte Team die nächste Funktionsperiode. Erfahrene Funktionärinnen und Funktionäre bleiben an Bord, neue Gesichter bringen frische Impulse. Gemeinsam gestalten sie die Zukunft des Verbandes.



**ROBERT HOFMANN**  
Präsident, Mitglied des Vorstandes



**CIPRIAN LEUSTEAN**  
Vizepräsident, Mitglied des Vorstandes



**BARBARA GINDL**  
Geschäftsführerin



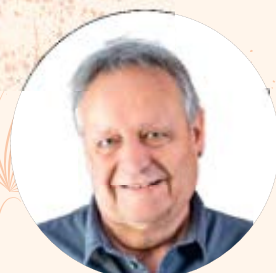
**WALTER BERLAKOVICH**  
Kassier, Mitglied des Vorstandes



**ALEXANDER KALOD**  
Kassier-Stellvertreter



**HUBERT BREITFUSS**  
Leiter Regionalstelle Mitte



**GÜNTER OBERHAUSER**  
Leiter Regionalstelle West



**SAMUEL WEISSINGER**  
Leiter Regionalstelle Ost



**HORST SPITZER**  
Leiter Regionalstelle Süd, Mitglied des Vorstandes



**ALEXANDRA STEINWENDER**  
Schriftführerin



**CHRISTOPH MÜLLER**  
Schriftführer-Stellvertreter



**GERHARD GRUNDBÖCK**  
Innovationen und Kooperationen



**ROMAN BRUNNER**  
Stellvertreter Innovationen und Kooperationen



**MICHAEL CERNY**  
Aufsichtsratsvorsitzender



**FRANZ BINDERLEHNER**  
Aufsichtsrat



**ILIA DIB**  
Aufsichtsrätin

Fotos: RedShift Media by Kevin Hackner, Aleshyh\_Andrei/Shutterstock.com, TWINS DESIGN STUDIO/Shutterstock.com, Kl-generiert, Karolina Gabrys/Shutterstock.com, Oleksandr Filatov/Shutterstock.com



## Kornblume

**Alexandra Steinwender,**  
Verwaltung

„Ich mag die Kornblume wegen ihres leuchtenden Blaus.“ Die heimische Wildblume ist nicht nur ein schöner Blickfang, sondern auch eine wertvolle Nahrungsquelle für Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge. In naturnahen Gärten fühlt sie sich in sonnigen Beeten und Blumenwiesen besonders wohl. Da sie sich leicht selbst aussät, taucht sie oft Jahr für Jahr an neuen Stellen im Garten wieder auf und sorgt so ganz von selbst für bunte Farbtupfer.



## Tulpe

**Barbara Gindl,**  
Geschäftsführerin

„Am liebsten mag ich Tulpen – besonders in Blautönen.“ Zwar gibt es keine natürlich blaue Tulpe, wohl aber viele wunderschöne violette und lilafarbene Sorten. Tulpen bringen bereits im Frühjahr Farbe in den Garten und sind eine wichtige Nahrungsquelle für die ersten Insekten des Jahres. Wer unterschiedliche Sorten kombiniert, kann sich über viele Wochen hinweg an einer gestaffelten Blüte erfreuen.

## Unsere Lieblingsblumen

Ob farbenfroher Blickfang, wertvolle Bienenweide oder zeitloser Klassiker: Jede Blume hat ihren eigenen Charme. Vier Mitglieder des BBL-Teams stellen ihre persönlichen Favoriten vor und erzählen, warum diese in keinem Garten fehlen dürfen.

## Sonnenblume

**Erich Rohrhofer,**  
Ex-Präsident

„Die Sonnenblume gehört für mich einfach zum Sommer.“ Mit ihren großen Blüten lockt sie Bienen und andere Bestäuber an. Im Herbst liefern ihre Samen Futter für viele heimische Vögel – damit ist sie weit mehr als nur ein dekorativer Hingucker. Manche Sorten erreichen eine Höhe von über zwei Metern und können einen natürlichen Sichtschutz bilden.



## Weißerose

**Samuel Weissinger,**  
Leiter Regionalstelle Ost

„Weiße Rosen wirken zeitlos und elegant.“ Viele ungefüllte Rosensorten bieten Bienen reichlich Pollen und Nektar und eignen sich hervorragend für naturnahe Gärten. Ein sonniger Standort und regelmäßiges Entfernen verblühter Blüten sorgen für eine lange Blütezeit. Ein zusätzlicher Rückschnitt im Frühjahr fördert einen kräftigen Austrieb und viele neue Blüten im Sommer.





## TIPPS UND TRICKS

### Geduld zahlt sich aus

Nicht gleich aufgeben, wenn eine neue Pflanze im ersten Jahr nur zögerlich wächst oder kaum Blüten bildet. Viele Stauden, Sträucher oder Gehölzer brauchen Zeit, um sich an ihren Standort zu gewöhnen und kräftige Wurzeln zu entwickeln. Mit etwas Geduld überraschen sie oft erst im zweiten Jahr mit üppigem Wachstum.

**ALEXANDRA STEINWENDER**  
(Schriftführerin,  
Flächenverwaltung RST Ost):

**WALTER BERLAKOVICH**  
(Kassier):



# 4

## Gartentipps aus dem Team

Vier Teammitglieder verraten ihre persönlichen Tipps für einen gesunden, naturnahen und blühenden Garten.

### Blühwiese statt Golfgras

Ein kurz geschorener Rasen sieht zwar ordentlich aus, bietet Insekten aber kaum Nahrung. Wer stattdessen einen Teil der Fläche seltener mäht oder mit heimischen Wildblumen einsät, schafft einen wertvollen Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und viele andere Nützlinge. Ganz nebenbei spart man auch Zeit und Wasser.

**SAMUEL WEISSINGER**  
(Leiter Regionalstelle Ost):

**BETÜL AKTAS**  
(Flächenverwaltung,  
Büroassistentin Verband):



### Kraftkur für Tomaten

Tomaten freuen sich über eine Extraportion Nährstoffe. Brennnesseljauche liefert Stickstoff und wichtige Mineralstoffe, stärkt die Pflanzen und unterstützt ein kräftiges Wachstum. Für die Düngung wird die Jauche verdünnt – etwa im Verhältnis 1:10 – und alle ein bis zwei Wochen direkt im Wurzelbereich ausgebracht.



### Schnecken natürlich bremsen

Statt zu chemischen Mitteln zu greifen, lohnt sich ein naturnaher Ansatz: Verstecke für Igel, Kröten oder Laufkäfer fördern, morgens statt abends gießen und Schnecken regelmäßig absammeln. So bleibt das ökologische Gleichgewicht erhalten und das Gemüsebeet wird auf natürliche Weise geschützt.

NACH DEM GIESSEN, JÄTEN ODER ERNTEN:

## Sommerliche Drinks

An heißen Tagen tut eine kleine Erfrischung gut. Unser Team hat zwei Tipps für eisgekühlte Getränke für Sie. Hier sind die Rezepte:

### SOMMER-ERDBEER-COCKTAIL

**Barbara Gindl**  
Geschäftsführerin

250 g halbierte Erdbeeren mit dem Saft einer Limette, 10 frischen Minzblättern und 3 EL Zucker fein pürieren. Die Mischung auf zwei mit Eiswürfeln gefüllte Gläser verteilen, nach Belieben 80 ml Wodka hinzufügen und mit Mineralwasser oder Zitronenlimonade auffüllen. Mit Erdbeeren und Minze garnieren – fertig ist die fruchtige Erfrischung für heiße Sommertage.



REZEPT

### FRAPPUCCINO

**Betül Aktas**  
Verwaltung

10 – 12 Eiswürfel mit einem doppelten Espresso, 150 ml Milch (oder Hafermilch) und 1 EL ungesüßtem Kakaopulver im Mixer cremig pürieren. In ein großes Glas füllen, mit 50 ml Schlagobers (oder einer pflanzlichen Alternative) toppen und nach Wunsch mit Schokoladen-, Karamell- oder Vanillesirup verfeinern. Perfekt für entspannte Stunden im Garten!

